

## **Spirituelle Vergewisserung**

ausgeschlossene Wege für das Bistum MS:

- Erhöhung der Zahl der Weltpriester
- Anpassung der Pfarreizahl an die vorhandenen Priester
- Weihe- Zugangsänderungen

stattdessen: Suche nach individuellen Lösungen als geistliches Geschehen

„Kirche der Beziehung“

## **Eine Kultur der Beziehung**

Prozess der positiven Identifikation mit der Kirche im Bistum MS

- Kulturwandel
- Förderung der Beziehungskultur (communio)
- nach „innen“ und „außen“
- Gottesbeziehung ermöglichend

## **Konkretionen**

Schwerpunktsetzung in der Pastoral:

- Seelsorge als Evangelisierung (1)
- Kontextuelle Seelsorge in existenziellen Lebenssituationen (2)
- Getaufte in ihrer Verantwortung stärken (3)
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene als wichtige Zielgruppe (4)
- Experimente wagen (5)

## **Kriterien für Nachrangigkeit(en) in der Pastoral**

- Profil
- Instrumente (Leitbild, Pastoralplan...)
- Wirksamkeit
- Akzeptanz
- Personeller Aufwand
- Finanzieller Aufwand
- Qualität

## **Leitungsfragen/ Partizipationsfragen**

- Vorgaben: jede Pfarrei wird einen Leitenden Pfarrer haben/ Ermutigung zur Entwicklung von Leitungsstrukturen
- Rahmen: in einem Ortsteil/ einer Einrichtung: Leitungsteam von drei Engagierten (begleitet durch Hauptamtliche)

### **Bildung von Teams gemeinsamer Verantwortung**

- PR und Seelsorgeteam legen Aufgaben fest
- Mit der Beauftragung der Teams endet die Amtszeit der GR
- Mind. ein Mitglied des Teams ist Mitglied im PR
  
- Team besteht aus mind. 3, max. 5 Personen (max. 2 Wahlperioden à 4 J.)
  
- Team (plus hauptamtlicher Begleiter) werden in MS fortgebildet = Voraussetzung für Beauftragung (die im Gottesdienst durch den leitenden Pfarrer geschieht)
  
- Team übernimmt Anwaltschaft für Sendung der Kirche für den Sozialraum

### **Kulturwandel als Markenentwicklung**

- Markenzeichen
- Markenkommunikation
- Markenarchitektur
- Arbeitgeberkommunikation